

**Stadtverordnetenversammlung  
Brandenburg an der Havel**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Herr  
Schönnagel

Fraktion/Stadtverordnete

(zehn vom Hundert der Stadtverordneten)

Anfrage Nr.:	<b>046/2023</b>
Datum:	10.02.2023
zur Behandlung in <b>öffentlicher Sitzung</b>	

**Anfrage an den Oberbürgermeister**

**Betreff:** Anfrage an den Oberbürgermeister zur Verschiebung des Termins der  
Stadtverordnetenversammlung Brandenburg an der Havel im Monat Februar 2023

**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
01.03.2023	Stadtverordnetenversammlung

**Anfragetext:**

Die Februar SVV wurde auf den 1. März verschoben.

Auf Nachfrage aus der Bürgerschaft begründete die Pressestelle der Stadt das mit „terminlichen Gründen einiger Stadtverordneter“.

Es kommt bei uns allen mal vor, dass wir zu einem Termin verhindert sind. Und es ist natürlich gut wenn wir uns dafür einsetzen, trotzdem Lösungen zu finden. Dabei müssen wir aber Acht geben, dass Abstimmungsergebnisse nicht einseitig beeinflusst werden. Glücklicherweise gibt uns die Brandenburger Kommunalverfassung genau für solche Terminfragen Möglichkeiten.

Dazu habe ich folgende Fragen:

Wie viele Bitten welcher Fraktionen gab es um Verschiebung des Termins und werden durch die Terminänderung Abstimmungsergebnisse beeinflusst?

Können Stadtverordnete unabhängig welcher Fraktion so auch in Zukunft SVV Terminänderungen erwirken?

In der Brandenburger Kommunalverfassung gibt es für Stadtverordnete die Möglichkeit auch per Video an Sitzungen teilzunehmen. Wie ist hier der Sachstand, wann wird das auch in Brandenburg an der Havel umgesetzt werden können?

Vielen Dank vorab für die Beantwortung.

.....  
Unterschrift/en

**Begründung:**

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Anlagen:**